

Smartonomy. Mobility without Fingerprints?

Praktiken digitaler Selbstorganisation zwischen Überwachung und Autonomie

DE_colonize uni_VERSITY . DE_colonize uni_VERSITY . DE_colonize uni_VERSITY . DE_colonize uni_VERSITY

Abendveranstaltung und interaktiver Workshop-Tag, 07/08 Juni 2017

Digitale Medien sind für viele alltägliche Tools. Emails schreiben, tweeten, facebooken, googlen, bloggen oder schlicht rezipieren, sind selbstverständliche Alltagspraktiken. Manchen helfen sie bei der Organisation von Aktivismus und Protest. Und für einige sind sie schlichtweg überlebensnotwendig. Für Menschen auf der Flucht zum Beispiel, die den Fluchtweg mit Hilfe von digitalen Karten planen, Geldtransfers mittels verschlüsselter Messages veranlassen, per Skype Kontakt zur Familie aufnehmen. Für sie ist das Smartphone kein Statussymbol, sondern die Miniaturtechnologie des Migrationsalltags.

Gleichzeitig sind Smartphones und Tablets Medien der Vergemeinschaftung, was die Sicherstellung des Zugangs zum Internet und Datensouveränität notwendig macht.

Die Diskussion rund um das Recht auf digitale Unsichtbarkeit und digitale Unversehrtheit bekommt vor dem Hintergrund prekärer Positionierungen einen ganz anderen Stellenwert. Die Europäische digitale Datenbank Eurodac erfasst und verwaltet Fingerabdrücke von Asylbewerber*innen und „Illegalisierten“. Brigitta Kuster wird in ihrem Vortrag am 7. Juni auf das Problem von *smart borders* und das Recht der Bewegungsfreiheit eingehen.

Der praktische Teil der Veranstaltung am 8. Juni versucht den Bedürfnissen unterschiedlicher Realitäten nachzugehen. Während Menschen auf der Flucht mit direkter staatlicher Verfolgung zu rechnen haben, geht es bei queer-feministischen Aktivist*innen um die Einschränkung von Denk- und Gesprächsräumen. Wie können wir im Versuch, sich dagegen zu wehren, in einen Dialog treten und uns über Möglichkeitsräume in der digitalen Selbstorganisation austauschen? Welche notwendigen Taktiken im Umgang mit digitalen Medien gilt es zu erlernen und zu erproben?

Eine Veranstaltung der Abteilungen Medientheorien (Katrin Köppert) und Zeitbasierte Medien (Gitti Vasicek), Kunstuniversität Linz

in Kooperation mit: servus.at, FIFTITU%, Feminismus & Krawall

im Rahmen der Initiative DE_colonize uni_VERSITY

im Rahmen der akg-Lehrveranstaltung: Revenge Porn, Doxing, Hate Speech. Netzpolitische ‚Ereignisse‘ und feministische Interventionen, Francesca Schmidt

Programm

Mittwoch, 7. Juni 2017

18.30	<p>Performance DE_colonize uni_VERSITY. Der Auftakt des Staffelstäbchens</p> <p>Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz</p>
19.00	<p>Abendveranstaltung Smartonomy. Mobility without Fingerprints? Praktiken digitaler Selbstorganisation zwischen Überwachung und Autonomie</p> <p>Input <i>Sayed Azim Arasch</i></p> <p>Vortrag Europas Grenzen und die <i>mobile (under)commons</i> der Migration <i>Brigitta Kuster</i></p> <p>Gespräch <i>Brigitta Kuster, Sayed Azim Arasch & Zeinab Vafaie (angefragt)</i></p> <p>(dt., mit Flüsterübersetzungen in engl.) Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz</p>
21.00	Snacks&Drinks

Donnerstag, 8. Juni 2017

10.00	<p>Workshop Disrupting Your Digital Shadow <i>Fieke Janssen assisted by Us(h)i Reiter & Barbara Huber</i></p> <p>(in engl., whisper-translations into german) Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz</p>		
11.00	<p>Workshop Investigating Your Metadata <i>Fieke Janssen assisted by Us(h)i Reiter & Barbara Huber</i></p> <p>(in engl., whisper-translations into german) Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz</p>		
12.00	<p>Workshop Mastering Your Mobile <i>Fieke Janssen assisted by Us(h)i Reiter & Barbara Huber</i></p> <p>(in engl., whisper-translations into german) Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz</p>		
13.00	Mittagspause	Digital Clinic	Meeting & Briefing
14.00	Workshop Feminist Crypting	Workshop Digital Security	An informal discussion, exchange and hands on lab Alles, was du schon immer über MORE und Tandem

	<p><i>Mahriah Zimmermann</i></p> <p>(dt., mit Flüsterübersetzungen in engl.)</p> <p>Willy* Fred Haus, Graben 3</p>	<p>for Refugees <i>Hadi Al Khatib</i> (angefragt)</p> <p>(in engl., whisper-translations into german & arabisch)</p> <p>Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz</p>	<p><i>Us(h)i Reiter</i> <i>Barbara Huber</i> <i>Fieke Janssen</i></p> <p>(dt. & engl.)</p> <p>Foyer Zeitbasierte Medien, Kunstuniversität Linz</p>	<p>wissen wolltest <i>Gitti Vasicek</i> <i>Birgit Atzmüller</i> <i>Simone Einfalt</i></p> <p>(dt. & engl.)</p> <p>Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz</p>
17.00	Gemeinsamer Abschluss und Austausch Wohnzimmer Zeitbasierte Medien (DO 04.58), Kunstuniversität Linz			
18.00	Ende			

Anmeldung zu den Workshops: katrin.koepfert@ufg.at (bitte Workshop angeben)